Zeitschrift: Theologische Zeitschrift
Herausgeber: Theologische Fakultät der Universität Basel
Band: 68 (2012)
Heft: 3-4

Vorwort: Zum vorliegenden Heft

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Theologische Zeitschrift

Jahrgang 68 | 2012 | Heft 3/4

Zum vorliegenden Heft

Die ersten sechs Beiträge der vorliegenden Doppelnummer gehen auf Vorträge zurück, die bei zwei Treffen der «Facoltà valdese di teologia» von Rom und der Theologischen Fakultät der Universität Basel gehalten wurden. Diese Zusammenkünfte fanden im Januar 2009 in Rom und im Juni 2010 in Basel statt. Sie kreisten um das Verhältnis von evangelischer Theologie und Aufklärung, wobei unter letzterer nicht nur eine historische Epoche, sondern auch ein kulturelles Paradigma verstanden wird. Die Aufsätze decken inhaltlich ein breites Spektrum ab – Historische, Systematische und Praktische Theologie. Sie sind mit zwei weiteren in der Zeitschrift «Protestantesimo. Rivista trimestrale pubblicata dalla facoltà valdese di teologia» 65 (2010), S. 193-336 bereits auf Italienisch erschienen. Mit der parallelen, wenn auch gestaffelten Publikation der Aufsätze in den Zeitschriften der beiden Fakultäten soll die enge und gute Zusammenarbeit zwischen ihnen auch publizistisch zum Ausdruck gebracht werden.

Bei der Lektüre der Aufsätze wird deutlich, dass die «Aufklärung» zwar ein Thema ist, das uns verbindet, aber doch auch je verschieden angegangen wird – aufgrund der ganz anderen kulturellen, geschichtlichen und theologischen Voraussetzungen, unter denen in Rom an einer rein kirchlichen Ausbildungs- und Forschungsstätte und in Basel an einer Fakultät, die Teil der Universität bildet, Theologie betrieben wird. Das ist eine selbstverständliche, aber immer wieder neu überraschende Beobachtung.